



Barbara Artmann – hat Künzli Schuhe wieder auf die Erfolgsstrasse zurückgeführt.

WALTER SCHWAGER

Nicht nur konventionelle Wege

BADEN Am KMU Swiss Forum haben Top-Wirtschaftsleute in spannenden Referaten Erfolgsrezepte verraten.

ROMAN HUBER

Rund 400 Unternehmer, darunter mehr Unternehmerinnen als je zuvor, haben sich im Trafosaal von Erfahrungen bekannter Persönlichkeiten aus der Wirtschaft inspirieren lassen. Das Forum war dem Thema «Mehrwerte dank inneren Werten» gewidmet.

Mit dem KMU Swiss Forum scheint Armin Baumann ein tatsächliches Bedürfnis abzudecken. «Die grosse Teilnehmerzahl und die Resonanz liefern dazu den Beweis», erklärt der Initiant dazu selber. Darum ist ein weiteres Forum im nächsten Jahr bereits beschlossene Sache.

Doch vorerst zum gestrigen Tag, an dem es wichtige Dinge wie Inno-

vation, Ethik, Marke, Führung, Planung und Organisation, Chancen und Risiken bei Veränderungen, Mut zu Neuem und grundsätzlich um innere Werte ging. Geri Müller, Badens Vizeammann und Nationalrat, zeigte in seiner Stadtpräsentation die Bedeutung als Wirtschaftsstandort und leitete mit Ausführungen zum Thema Energie gleich zum spannenden Eintrittsreferat von Oliver Stebler über, der sich mit dem Klimawandel und damit den ökologischen Dimensionen im Unternehmertum auseinandersetzte. Damit lieferte er Bodo Wiegand die Vorgabe zu seinem Thema «Wachstum durch Lean Management und Leadership». Wiegand zeigte auf, wie sich nach «Lean-Gesichtspunkten» geführte Unternehmen wirtschaftlich besser behaupten können, indem sie Verschwendung vermeiden sowie ihre Abläufe nach ganzheitlichem Ansatz optimieren.

Danach lüftete der eine oder andere erfolgreiche Wirtschaftsmanager seine Strategien. Unternehmer Rudolf Hug propagierte die Innovation als Erfolgsfaktor. Nicht zuletzt darum führt er mit seiner HT-Holding AG High-Tech-Firmen, deren Produkte wegen ihrer Einzigartigkeit weltweit begehrt werden. Als CEO der Mammüt Sports Group, einer Aargauer Firma, die im alpinen



Vreni Schneider im Interview mit Hugo Bigi, bodenständig wie eh und je.

WAL

DIE REFERENTEN UND IHRE THEMEN

Oliver Stebler, Consultant Ernst Basler + Partner AG, «Der letzte Zweifel schmilzt»; Bodo Wiegand, Leiter Lean Management Institut, «Wachstum durch Lean Management und Leadership»; Rudolf Hug, VR-Präsident HT-Holding AG, «Innovation als Erfolgsfaktor»; Rolf G. Schmid, CEO Mammüt Sports Group, «Berg als Strategiebasis»; Joe Bättig, Leiter Agents Zurich, «Mensch als Maschine – Human Capital nutzen»; Barbara Artmann, CEO Künzli Schuhe, «Mit Tradition in die Zukunft»; Vreni Schneider, «Motivation im Spitzensport und Unternehmertum».

Bekleidungsbereich führend ist, liess sich Rolf G. Schmid in die Karten schauen. Die Bedeutung von Unternehmenskultur, Wertschätzung und Förderung stellte Joe Bättig unter den Titel «Bewirtschaftung des Human Capital» und zeigte es anhand von Agents Zurich Suisse auf.

MIT INNOVATION ZUKUNFT SICHERN

Den Kreis der erfolgreichen Unternehmer bekannter Firmen schloss Barbara Artmann, CEO der Künzli Schuhe AG. Sie beeindruckte damit, wie der kleine Schuhfabri-

kant in Windisch mit geschickter Innovation als Traditionsunternehmen in die Zukunft schreitet.

Wie in den Vorjahren konnte Baumann Moderator Hugo Bigi gewinnen, der mit ergänzenden Fragen Referentinnen und Referenten interessante Statements entlocken konnte. Im Interview mit Ex-Skistar Vreni Schneider wurde jeder KMUler gewahrt, dass es für Höchstleistungen im Spitzensport wie im Unternehmertum nebst Motivation auch viel Selbstdisziplin und innere Kraft braucht.